

**Offener Wirtschaftsverband von kleinen und mittelständischen  
Unternehmen, Freiberuflern und Selbstständigen  
in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (OWUS-Dachverband e.V. )**



OWUS e.V. • Franz-Mehring-Platz 1 10243 Berlin

Gemeinwohl-Ökonomie Deutschland e. V.  
Gemeinwohl-Ökonomie Berlin-Brandenburg e. V.

Glogauer Str. 21  
10999 Berlin

**Geschäftsstelle:**  
Franz- Mehring- Platz 1  
10243 Berlin

**Kommunikation:**  
Telefon 0172 3028536  
E-Mail [kontakt@owus.de](mailto:kontakt@owus.de)  
Homepage [www.owus.de](http://www.owus.de)

**Bankverbindung:**  
GLS Gemeinschaftsbank eG  
DE06 4306 0967 1139 1561  
00

**Steuernummer:**  
27/620/52431

**Vorstandsvorsitzender:**  
Dr. Rolf Sukowski

**Geschäftsführer:**  
c/o OWUS Berlin-Brandenburg

**Vereinsregistergericht:**  
Berlin-Charlottenburg  
Vereins-Reg.-Nr. 19731

Berlin, den 06. Oktober 2020

Liebe Freundinnen und Freunde der Gemeinwohl-Ökonomie,

OWUS gratuliert Euch zum 10. Geburtstag! Vor 10 Jahren hat die Suche nach Alternativen zum gegenwärtigen Wirtschaftssystem ein neues Gesicht und einen Namen bekommen. Von Wien ausgehend hat inzwischen der Gedanke der Gemeinwohl-Ökonomie in vielen Ländern Europas und auch in Übersee Einzug gehalten. Sie ist eine gewichtige Stimme im Chor der Solidarischen Ökonomie geworden.

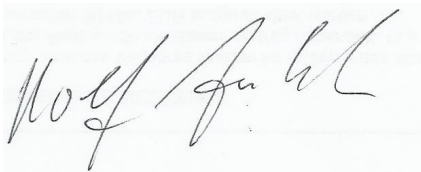
Der postulierten „Alternativlosigkeit“ der TINA-Ideologie – „There Is No Alternative“- steht die von der attac-Mitbegründerin Susan George formulierte These des TATA gegenüber – „There Are Thousands of Alternatives“. Die Vielfalt der theoretischen Auffassungen zum Inhalt dieser tausend Alternativen zum schlechten Bestehenden ermutigt viele Aktivisten in- und außerhalb der Wirtschaft. Entgegen der neoliberalen „Alternativlosigkeit“ zum gegenwärtigen Wirtschaftssystem können konkrete Wege zu einem gemeinwohlorientierten Wirtschaften aufgezeigt werden. Und zwar nicht in theoretischen Transformationsdebatten, sondern in einem konkreten wirtschaftlichen Handeln. Dabei ist die Frage zu beantworten, handelt es sich um eine Solidarische Ökonomie innerhalb der bestehenden Herrschaftsstrukturen oder eine Solidarische Ökonomie in Auseinandersetzung mit diesen Strukturen? Die Bewegung der Gemeinwohl-Ökonomie hat diese Frage klar beantwortet, in dem sie sich mit den gegenwärtig herrschenden Strukturen in der Gesellschaft und vor allem in der Wirtschaft auseinandersetzt. In der Auseinandersetzung um Konkurrenz oder Kooperation, Gewinnstreben oder Gemeinwohlstreben - also letztendlich Wirtschaft als Verbrechen an der Menschheit oder Wirtschaft zum Wohle der Menschheit - werden die herrschenden Strukturen der kapitalistischen Produktionsweise kritisch hinterfragt und damit auch in Frage gestellt.

Unser Verband OWUS wurde dieser Tage 26 Jahre alt. Seine Gründung am 01. Oktober 1994 war ebenfalls geprägt durch die Suche nach einer Alternative. Viele Gründungsmitglieder sahen nach dem Beitritt zur Bundesrepublik zunächst in ihrer Unternehmensgründung eine Alternative zu ihrem bisherigen beruflichen Lebenslauf, der für viele von ihnen vor 30 Jahren abrupt unterbrochen wurde. Aber sie wollten anders unternehmerisch tätig werden, keine „Kapitalisten“ sein. Die Sozialisierung in einem gänzlich anderen Wirtschaftssystem hatte seine Spuren hinterlassen. Und fast vor genau neun Jahren kam es in Wien zu einem ersten Zusammentreffen von Vertretern unseres Verbandes und der jungen Bewegung der GWÖ in Person von Christian Felber. Das war die Initialzündung! Seit 2011 gehört die Gemeinwohl-Ökonomie mit zu den wichtigsten thematischen Schwerpunkten der Arbeit unseres Unternehmerverbandes. Zum 20. Geburtstag wurde 2014 in Berlin eine KMU-Konferenz zur GWÖ ausgerichtet, sieben Mitgliedsunternehmen und –organisationen haben inzwischen Gemeinwohlberichte vorgelegt, teilweise mehrfach. 2015 legte unser Landesverband Berlin-Brandenburg als einer der ersten Unternehmerverbände in Deutschland seinen Bericht vor und wurde zertifiziert. Bis zur wechselseitigen Mitgliedschaft OWUS B-B – GWÖ B-B war es dann nur noch ein kurzer Schritt.

Liebe Freundinnen und Freunde,

für die nächsten 10 Jahre wünschen wir Euch viel Erfolg, möge die Bewegung der Gemeinwohl-Ökonomie weiter wachsen und zu einem normalen Ansatz wirtschaftlichen Handelns werden.

Mit solidarischen und gemeinwohlorientierten Grüßen



Dr. Rolf Sukowski

Vorsitzender des Vorstands vom OWUS-Dachverband e. V. und vom OWUS Berlin-Brandenburg e. V.